



Halle 17,
Stand A21

Alles dabei ...



Die Sonderedition des Renault Trucks T 520 Maxispace wird auf dem Stand von Renault Trucks vorgestellt.

... hat Renault Trucks, wenn vom 22. bis 29. September in Hannover die IAA Nutzfahrzeuge stattfindet. Das Unternehmen wird dort seine komplette Modellreihe vorstellen: vom Renault Trucks T Maxispace High Edition bis zum Renault Trucks K Modell für die schwere Baustelle. Dabei steht in diesem Jahr die Robustheit der Marke im Vordergrund. Zudem gibt es am Stand von Renault Trucks auch den gerade von der Rallye Dakar und der Seidenstraßen-Rallye zurückgekehrten MKR-Truck und einige weitere Attraktionen wie der „Pimp my truck“ Workshop zu entdecken.

Bei den Fernverkehrsmodellen haben die Besucher die besondere Gelegenheit, den Renault Trucks T Maxispace High Edition, eine Sonderedition des T 520, aus nächster Nähe zu erleben. Außerdem kann man sich anhand eines aufgeschnittenen Fahrerhauses von

der Ergonomie, dem Sichtfeld und vor allem vom Komfort des T High überzeugen.

Für den Baustelleneinsatz wird der Renault Trucks K 480 als Sonderedition Skorpion vorgestellt. Darüber hinaus wird auf der IAA 2016 erstmals das K-Modell von MKR Adventure präsentiert. Dieses war jüngst bei der Rallye Dakar und der Seidenstraßen-Rallye im Einsatz. Mit zwei Fahr simulatoren an Bord ist der MKR K eines der Highlights des Messestands und gibt Besuchern die Möglichkeit, das Fahrgefühl einer Marathonrallye am eigenen Leib nachzuempfinden.

Die ausgestellten Fahrzeuge mit 11- und 13-Liter Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro VI Step C und verfügen alle über Common-Rail-Einspritzung. Gleichzeitig sind die Baureihen Renault Trucks T, C und K mit einer neuen Generation des Optidriver-Getriebes ausgerüstet.

Ein außergewöhnliches Highlight am Stand von Renault Trucks ist außerdem der „Pimp my truck“ Workshop. Dabei wird das Team vom Truck Tuning Center in Delitzsch auf rund 300 m² einen Renault Trucks T High kreativ umgestalten. Bekannt wurde das Team für die Gestaltung des so genannten „Avatar“ Trucks, der auf dem Truck Grand Prix 2015 ausgezeichnet wurde. Während des gesamten Messezeitraums werden die Tuning Experten das Fahrzeug mittels Airbrush und aufwändigem Umbau in ein Unikat verwandeln.



In fünf Phasen führt Scania ...



Nach rund zehn Jahren Entwicklungsarbeit und Investitionen in Höhe von circa 2 Milliarden Euro ist es nun soweit: Scania stellt eine neue Lkw-Baureihe vor.

... seine neuen Lkw ein, die durchschnittlich 5 % weniger Kraftstoff verbrauchen sollen. Los geht es mit den Lkw für den Fernverkehr. Auffälligstes Merkmal der neuen Baureihe sind natürlich die neuen Fahrerhäuser, deren Grundkonstruktion gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Porsche Engineering entwickelt wurde und bei denen hochfester Stahl zum Einsatz kommt. Mit dem S-Fahrerhaus offeriert Scania nun auch eine Version mit komplett flachem Boden. Ein Novum sind die neuen Seitenairbags, mit denen das Unternehmen eine Vorreiterrolle in der Branche einnimmt.

Nach Einschätzung von Scania könnte die Zahl der bei Unfällen mit Überschlagergetöteten Fahrer durch die Einführung von Seiten-

airbags um 25 % gesenkt werden. Alle Euro-6-Motoren der neuen Lkw-Baureihe von Scania verfügen über ein neues Motormanagementsystem und komplett überarbeitete Komponenten. Außerdem wird eine neue Version des 13-Liter-Motors mit 500 PS und SCR-only vorgestellt. Bei allen vier 13-Liter-Motoren und der neuen Ausführung des 500-PS-Motors setzt Scania bei der Abgasnachbehandlung auf eine reine SCR-Lösung.

Eine weitere Neuheit ist die Einführung einer serienmäßigen Vorgelegewellenbremse beim automatisierten Scania Opticruise-Getriebe. Anstelle von Synchronringen zur Synchronisierung der unterschiedlichen Drehzahlen von Vorgelege- und Hauptwelle beim Schalten,

kommt bei Scania eine Vorgelegewellenbremse beim Hochschalten zum Einsatz. Die Neuheit sorgt für eine schnellere Drehzahlanpassung der Wellen und das nächste Zahnrad – der nächste Gang sozusagen – fast sofort eingelegt werden kann. Zusammen mit Software-Neuerungen sollen sich so die Schaltzeiten von Scania Opticruise um bis zu 45 % verringern lassen.

Neben diversen Assistenzsystemen wurde auch die Abstandsregelung Scania ACC grundlegend überarbeitet. Das System ist nun auch für niedrige Geschwindigkeiten bis hin zum Stillstand des Fahrzeugs ausgelegt – eine große Hilfe bei zäh fließendem Verkehr oder im Stau.



Halle 17,
Stand B06
Freigelände
Stände K97, K93,
K95, E100

Leistung

„Erfahrung, Know-How, unermüdlicher Einsatz, Teamgeist und innovative Ideen machen die EUROASSEKURANZ-West als Spezial-Versicherungsmakler für die Kran- und Schwerlastbranche einzigartig.“

Karla Pröpsting, Versicherungsmakler
Spezialistin für Krane und Schwertransporte
karla.proepsting@euroassekuranz-west.de
Telefon: 02235 / 40190 17

EUROASSEKURANZ West



www.euroassekuranz-west.de

Halle 17,
Stand A05
Freigelände,
Stand D113



In Hannover mit dabei: FH16 8x4 mit 750 PS-Motor, I-Shift mit zwei Crawler-Gängen und Globetrotter XL Fahrerhaus.

Am Stand von Volvo Trucks ist auch in diesem Jahr wieder eine Schwerlastzugmaschine zu sehen. Der ausgestellte Volvo FH16 8x4 mit 750 PS-Motor ist mit dem I-Shift-Getriebe mit Crawler-Gängen ausgestattet. Wie bereits mehrfach im STM berichtet, erlauben die zwei Kriechgänge ein Anfahren aus dem Stand mit einem Gesamtzuggewicht von bis zu 325 t. Daneben ist I-Shift Crawler in einem Volvo FH (6x2) Wechselbrückenfahrge­stell zu sehen. In dieser Fahrzeugvariante erleichtern die extrem niedrigen Fahrgeschwindigkeiten, die mit den Kriechgängen vorwärts und rückwärts möglich sind, die ein­satzbedingten Rangierarbeiten.

Neben den neuen Optionen für das neue I-Shift -Getriebe präsentiert Volvo auf der IAA Nutzfahrzeuge die neueste Generation seiner Euro 6-Motoren. Messe-Premieren feiern dabei in Deutschland die optimierte Version des Volvo FH, das Volvo FH-Sondermodell „Performance Edition“ und eine weitere Neuheit, zu deren Einzelheiten sich der Hersteller im Vorfeld der Messe in Schweigen hüllte.

Der D 13-Motor der opti­mierten Version des Volvo FH arbeitet nun mit Common-Rail-Einspritzung, höherer Ver­dichtung bei den 420- und 460 PS-Varianten und ist bei den 500- und 540 PS-Versionen mit einem neuen verbesserten Tur­bolader ausgestattet. Auf der IAA findet sich der überarbei­tete Motor in insgesamt vier Lkw-Exponaten und ist auch als Komponente ausgestellt. Zum optimierten Volvo FH gehören zudem Verbesserungen an der Aerodynamik. Diese und viele weitere kleine Änderungen füh­ren laut Hersteller insgesamt zu besseren Fahreigenschaften und höherer Kraftstoffeffizienz.

Beim neuen Volvo FH-Son­dermodell „Performance Edi­tion“ kombiniert Volvo den 540 PS-Motor in Kombination mit dem Doppelkupplungsgetrie­be I-Shift Dual Clutch, Volvo Dynamic Steering und Einzel­radaufhängung. Hinzu kommt eine Globetrotter XL-Kabine, die innen mit einer exklusiven, aufwändig verarbeiteten Leder­ausstattung versehen und außen mit einer großen schwedischen Flagge verziert ist.

Dass nicht nur moderne Technik, sondern auch Ge­wichtseinsparungen zu verbes­serter Transporteffizienz bei­tragen, zeigt Volvo Trucks am Beispiel einer Volvo FM 4x2-Sat­telzugmaschine. Das Fahrzeug bringt unter anderem durch eine neue und besonders leichte Hinterachse jetzt deutlich unter 6.000 kg auf die Waage.

Interessant ist auch die lift­bare Antriebsachse, die auf der IAA in einer Volvo FH 6x4-Kippsattelzugmaschine verbaut ist – wie Volvo betont, bislang ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Segment. Bei Leerfahrten kann die hintere angetriebene Achse angehoben werden. Das spart Treibstoff und reduziert den Verschleiß.

Als Feuerlöschfahrzeug emp­fiehlt sich der Volvo FL (4x4) auch im Offroadeinsatz. Mit seinem Allradantrieb liefert er selbst in schwierigem Gelän­de die notwendige Traktion bei Löscheinsätzen. Ebenfalls zu sehen ist ein Volvo FE (4x2) in der neuen Leistungsstufe mit 350 PS, Kühlkoffer-Aufbau und Frigo­block-Aggregat.

